

**BILD:** Die schönste Steinewerferin ...

**SPIEGEL:** Generalstreik!

**Handelsblatt:** Trump droht mit Wirtschaftssanktionen

**Süddeutsche Zeitung:** Der ölfreiche Staat zerbröselt von innen ...



# Was ist los in Venezuela?

Im Land, in dem die Regierung angefangen hat, die Betriebe an die Arbeitenden zu übergeben, herrscht scheinbar Chaos. Was steckt dahinter?

Carolus Wimmer, venezolanischer Abgeordneter des lateinamerikanischen Parlaments "Parlatino" und Sekretär für Internationales der KP Venezuelas ist auf Einladung der DKP-Darmstadt und des ver.di - Bezirks Südhessen am 18. August im Gewerkschaftshaus in Darmstadt.

In der Schlagzeile der **Süddeutschen Zeitung** lässt sich einer der wesentlichen Gründe für die gewalttätigen Aktionen der sogenannten "Opposition" in Venezuela und für das Echo in den Medien der Länder der *"westlichen Wertegemeinschaft"* finden:

Venezuelas **Ölvorkommen** zählen zu den größten der Welt. Die Vorkommen wurden von der bolivariischen Regierung unter Chavez und Maduro nationalisiert und die Erträge kamen der Gesundheitsversorgung, der Bildung und verschiedenen Sozialprogrammen zu Gute. Seit die bolivariische Regierung Venezuelas diese Schritte in Richtung Übergabe von Eigentum und Macht an die arbeitenden Menschen unternimmt, nehmen Hetze, gewalttätige Aktionen, Drohungen und Sanktionen zu.

Initiiert von den USA und der EU.

**Carolus Wimmer** wird über die aktuelle Situation in Venezuela berichten und über die Perspektiven, die die bolivariische Revolution in seiner Heimat hat.

**Freitag, 18. August 2017 um 18:00 Uhr im DGB-Haus Darmstadt in der Rheinstraße 50 (Hans-Böckler-Saal).**

Eine Veranstaltung der DKP-Darmstadt mit Unterstützung durch den ver.di - Bezirk Südhessen.

